



Schulprogramm

Inhaltsverzeichnis

1. Informationen zur Schule
2. Leitbild der Hundertwassergrundschule Leeste
3. Was machen wir – was bieten wir an?
4. Entwicklungsziele und Maßnahmenplanung
5. Fortbildungen und Fortbildungsbedarf
6. Qualitätssicherung und Evaluation
7. Anhang

1. Informationen zur Schule

Hundertwassergrundschule Leeste

Ladestraße 5

28844 Weyhe

Telefon: 0421-8775779-0

Fax: 0421-8775779-7

E-Mail: sekretariat@gs-leeste.de

Homepage: www.gs-leeste.de



Schulleiter:	Martin Stamnitz
Konrektorin:	Kathrin Wolf
Koordination Ganztags:	Sandra Asendorf
Vertreter des Schulträgers:	Michael Fütterer
Sekretariat:	Gabi Brosowsky
Hausmeister:	Björn Preuße

2. Leitbild der Hundertwassergrundschule Leeste

Erziehung und Bildung

- Wir fördern ein wertschätzendes, tolerantes und soziales Miteinander.
- Wir sorgen dafür, dass alle Kinder ihre individuellen Kompetenzen bestmöglich und eigenverantwortlich entwickeln.
- Wir vermitteln grundlegende Kompetenzen und unterstützen das selbstständige und kooperative Lernen.

Unterricht

- Wir unterrichten kompetenzorientiert.
- Wir fördern kooperative Lernformen und gestalten handlungsorientierten Unterricht durch Methodenvielfalt.
- Wir schaffen eine Lernumgebung, die die Bedürfnisse der Kinder sowie ihre Lebenswelt berücksichtigt.

Schulleben

- Wir sind eine Schule, in der wir gerne gemeinsam lernen und leben.
- Wir halten uns an unsere Schulregeln.
- Wir stärken die Gemeinschaft durch vielfältige Aktivitäten innerhalb und außerhalb der Schule.

Zusammenarbeit

- Wir tauschen uns im Kollegium regelmäßig über unsere Arbeit aus und unterstützen uns.
- Wir tauschen und mit den Eltern über Lerninhalte und unser Schulleben aus und laden sie zu aktiver Mitwirkung ein.
- Wir beraten die Eltern bei der individuellen und schulischen Entwicklung ihrer Kinder.
- Wir nutzen Angebote außerschulischer Lernorte und Kooperationspartner.
- Wir kooperieren mit lokalen Kitas und den weiterführenden Schulen.

Qualität

- Wir bilden uns individuell und im Team fort.
- Wir evaluieren die Qualität unserer Arbeit und ziehen daraus Konsequenzen für die Weiterarbeit.

3. Was machen wir – was bieten wir an?

Die Hundertwassergrundschule in Leeste, die im Jahre 1941 eingeweiht wurde, ist seit 2010 eine offene Ganztagsgrundschule. Das Einzugsgebiet umfasst den Ortsteil Leeste der Gemeinde Weyhe sowie den seit dem 01.08.2017 eingerichteten Schwebbebezirk im Ortsteil Erichshof.

An unserer Schule werden zurzeit in zwölf Klassen 251 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Das Lehrerkollegium besteht aus 24 Kolleginnen und Kollegen. Unterstützt werden wir von zwei Förderschullehrerinnen, vier pädagogischen Mitarbeiterinnen, einer Sekretärin, einem Hausmeister sowie vier Reinigungskräften. Im Ganztagsbereich arbeiten neben der Koordinatorin und ihrer Vertretung, dreizehn pädagogische Mitarbeiterinnen.

Der Schultag startet mit der Frühbetreuung von 7:30 Uhr bis 8:00 Uhr. Der Unterricht findet von 8:00 Uhr – 12:30 Uhr, bzw. mittwochs für die Jahrgänge 3 und 4 bis 13:15 Uhr statt. In der Zeit von 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr gibt es Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und eine Pause für die Schülerinnen und Schüler. Die Reihenfolge variiert je nach Jahrgang. In der Zeit von 14:00 Uhr - 15:30 Uhr wird ein vielfältiges Angebot an Arbeitsgemeinschaften angeboten. Diverse Kooperationspartner (siehe S. 6/7) unterstützen hierbei die Schule. Im Anschluss bietet die Gemeinde eine kostenpflichtige Anschlussbetreuung bis 17:00 Uhr an.

Um die Übergänge von der Kita in die Grundschule sowie von Klasse 4 zur weiterführenden Schule möglichst reibungslos zu gestalten, hat sich eine enge Zusammenarbeit zwischen den regionalen Bildungseinrichtungen entwickelt. So finden im Jahr vor der Einschulung regelmäßige Kooperationstreffen und vielfältige gemeinsame Veranstaltung mit den naheliegenden Kitas (Schnuppertage, Teilnahme am Monatskreis etc.) sowie gegenseitige Hospitationen und ein allgemeiner Erfahrungsaustausch mit den weiterführenden Schulen statt. Die Zusammenarbeit ist jeweils in einem Kooperationskalender geregelt.

Seit 1998 besteht an unserer Schule ein von den Eltern unserer Kinder getragener Förderverein, der diverse Veranstaltungen unterstützt bzw. umsetzt und den schulischen Alltag somit vielfältig bereichert.

Studentafel

ab 7.30 bis 8.00 Uhr	Ankommen auf dem Schulhof
ab 7.30 Uhr	Einlass in das Schulgebäude (Wintermonate)
ab 7.45 Uhr	Einlass in das Schulgebäude (Sommermonate)
8.00 Uhr bis 9.35 Uhr	Unterricht (95 Minuten, inkl. Frühstück)
9.35 Uhr bis 10.00 Uhr	Pause
10.00 Uhr bis 11.25 Uhr	Unterricht (85 Minuten)
11.25 Uhr bis 11.45 Uhr	Pause
11.45 Uhr bis 12.30 Uhr	Unterricht (45 Minuten)
12.30 Uhr bis 13.15 Uhr	Unterricht (45 Minuten), gilt nur mittwochs für die dritten und vierten Klassen und freitags für den Chor (3/4 Kl.)
12.30 Uhr bis 14.00 Uhr	Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, Pause (je nach Jahrgang variiert hier die Reihenfolge)
14.00 bis 15.30 Uhr	Arbeitsgemeinschaften
15.30 Uhr bis 17.00 Uhr	Anschlussbetreuung im Kinderhaus

Kooperationspartner VGS

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)	Stärkung des naturwissenschaftlichen Profils
Hundertwasserstiftung Wien	Namensgeber, künstlerisches Profil
Olbers-Planetarium	Modellerfahrungen Sonnensystem, Naturwissenschaft
Nabu Weyhe	Lokale Flora und Fauna, Naturwissenschaft
DRK Leeste	Schülersanitäter

Kooperationspartner GTS

Gemeinde Weyhe	Betreuung / AG
----------------	----------------

Regelmäßig stattfindende Veranstaltungen

Autofreie Wochen

Diese finden zweimal jährlich für 14 Tage statt. In dieser Zeit sollen möglichst alle Kinder zu Fuß, mit dem Roller oder Fahrrad ihren Schulweg zurücklegen.

Chorkonzert

Jedes Jahr vor den Sommerferien gibt unser Schulchor in der Aula ein kleines Konzert.

Radfahrparcour und Fahrradprüfung

Im Rahmen des Sachunterrichts stellt das Thema „Verkehrserziehung“ einen in jedem Jahrgang wiederkehrenden Inhalt dar. In Klasse 3 und 4 absolvieren unsere Schülerinnen und Schüler ein Fahrradtraining, an dessen Ende eine theoretische und praktische Prüfung abgelegt werden.

Känguruwettbewerb

Hierbei handelt es sich um einen internationalen Mathematikwettbewerb. In Deutschland wird der Wettbewerb von dem Verein Mathematikwettbewerb Känguru e.V. organisiert, der am Institut für Mathematik der Humboldt-Universität zu Berlin beheimatet ist.

Kochen mit den Landfrauen

In Jahrgang 4 besuchen die Landfrauen jede Klasse für einen Vormittag, um mit den Schülern gemeinsam über Ernährung zu sprechen, zu kochen und zu essen.

Methodentage

Diese finden einmal jährlich für drei Tage statt. Die Schüler werden hier anhand unterschiedlicher Themen in verschiedene Unterrichtsmethoden und Arbeitstechniken eingeführt oder diese vertieft.

Monatskreis

Einmal im Monat treffen sich alle Klassen in der Aula. Dort werden Ehrungen vorgenommen, Klassen oder Schülergruppen zeigen verschiedenste Darbietungen, das Monatsmotto wird ausgegeben etc.

Projektwoche

Einmal jährlich führt die gesamte Schule gemeinsam eine Projektwoche durch. Folgender Rhythmus wurde hier beschlossen: Trommelzauber, Bremer Philharmoniker, Mitmachzirkus, freies Thema.

Schulfest

Regelmäßig findet ein Schulfest mit wechselndem Charakter statt.

Schülerdisco und Fahrradflohmärkt

Unser Förderverein organisiert diese in der Aula stattfindenden Veranstaltungen einmal jährlich.

Schulobstausgabe

Jeden Dienstag und Mittwoch erfolgt in der Pausenhalle für alle Kinder die Schulobstausgabe, ein vom Land Niedersachsen gesponsertes Programm

Sportwettkämpfe

In jedem Schuljahr nehmen Schülergruppen unserer Schule an einigen regional ausgeschriebenen Wettkämpfen verschiedener Sportarten teil. Auswahl und Organisation übernehmen die Sportlehrer sowie die Fachkonferenzleitung Sport.

Vorlesewettbewerb

Dieser wird jedes Frühjahr im Jahrgang 3 zunächst klassenintern, dann schulintern ausgetragen und so ein Schulsieger ermittelt.

Besuche im Planetarium

Im Rahmen der Kooperation besuchen die vierten Klassen jedes Jahr das Olbers-Planetarium in Bremen.

Wildblumenwiese

Zum Erhalt der Artenvielfalt betreuen und pflegen die zweiten Klassen in Zusammenarbeit mit dem Nabu eine Wildblumenwiese vor dem Schulgebäude.

Böttchers Moor

Die ersten und zweiten Klassen führen Exkursionen in Kooperation mit dem Nabu zu endsprechenden Themen aus dem schuleigenen Arbeitsplan Sachunterricht im außerschulischen Lernort „Böttchers Moor“ durch.

DLR

Die dritten Klassen besuchen jedes Jahr das „DLR-School Lab“, bekommen dort die Möglichkeit Experimente durchzuführen und werden mit grundlegenden Fragen der Raumfahrt konfrontiert.

DRK

Die Schüler der dritten und vierten Klassen haben die Möglichkeit, sich durch Personal vom DRK zum Schulsanitäter ausbilden zu lassen.

4. Entwicklungsziele und Maßnahmenplanung

Notenfreie Schule

Unsere Schule entwickelt seit dem Schuljahr 2017/2018 ein neues Konzept zur Leistungsbeurteilung und –dokumentation. Seit dem Schuljahr 2019/2020 werden Ziffernzeugnisse durch Berichtszeugnisse ersetzt. Dazu wurden Formulierungen der Berichtszeugnisse für die Jahrgänge 1 + 2 überarbeitet und für die Jahrgänge 3 + 4 neu formuliert.

Maßnahmenplanung

Seit Mai 2017 existiert an unserer Schule die Arbeitsgruppe „Notenfreie Schule“, die die Arbeit an dem neuen Konzept plant und koordiniert. So haben die Fachkonferenzen bis Ende 2017 kompetenzorientierte Textbausteine zur Beurteilung für die jeweiligen Fächer auf Grundlage der neuen Kerncurricula entwickelt. Diese

wurden von der Arbeitsgruppe „Notenfreie Schule“ zusammengetragen, überarbeitet und den zuständigen Gremien - Gesamtkonferenz, Schulvorstand sowie Schulelternrat - vorgestellt, dort diskutiert und beschlossen. Abschließend wurden die beschlossenen bzw. neu entwickelten Textbausteine ins Zeugnisprogramm integriert. Die ersten Berichtszeugnisse für Jahrgang 3 wurden somit zum Halbjahr des Schuljahres 2018/2019 ausgegeben. Zum Halbjahr des Schuljahres 2019/2020 erhalten alle Schülerinnen und Schüler die bereits evaluierten und angepassten Berichtszeugnisse.

Verantwortlichkeiten

Arbeitsgruppe „Notenfreie Schule“

Fachkonferenzen aller Fächer

Evaluation

Nach Ausgabe der ersten Berichtszeugnisse für Jahrgang 4 –zum Halbjahr des Schuljahres 2019/2020– sowie nach den Abschlusszeugnissen in diesem Jahr findet ein weiterer Erfahrungsaustausch im Lehrerkollegium statt. Auf Grundlage dessen werden ggf. einzelne Textbausteine überarbeitet und modifiziert. Die Evaluation der Umsetzung der Notenfreien Schule findet einmal jährlich -zuletzt im Dezember 2020- statt. Anhand der Ergebnisse werden regelmäßig die Punkte „Textbausteine“, „Leistungsbewertung“ und „Dokumentationsformen“ besprochen. Ein erhöhter Fortbildungsbedarf zu den Themen wird regelmäßig eruiert und ggfs. umgesetzt.

Grünes Klassenzimmer

Die Schulleitung entwickelt in Zusammenarbeit mit den Absolventinnen des FSJ bzw. FÖJ seit Beginn des Schuljahres 2020/2021 eine Konzeption für ein grünes Klassenzimmer zur Nutzung für alle Klassen neben dem Lehrerparkplatz.

Maßnahmenplanung:

Seit September 2020 wurde ein passendes Konzept für unsere Schule erarbeitet. Nach Abschluss der Planung wurde der gewählte Bereich neben dem Lehrerparkplatz im November 2020 mit Unterstützung des gemeindeeigenen Bauhofes gefräst und umgegraben. Mehrere Schachtringe zur zukünftigen Hochbeet-

Nutzung wurden angeschafft und aufgestellt. Für das Frühjahr besteht ein Plan bzgl. der weiteren Vorgehensweise in dem die Punkte Aussaat, Bepflanzung, Erstellung von Sitzmöglichkeiten, terminlich sowie personell klar geregelt sind. Im kommenden Schuljahr soll die Nutzung des grünen Klassenzimmers fest im schuleigenen Arbeitsplan implementiert werden.

Verantwortlichkeiten

Absolventinnen FSJ und FÖJ, GTS AG Naturforscher, Schulleitung, FK-Leitung Sachunterricht.

Evaluation

Im Spätsommer 2021 wird der Fortschritt analysiert und ein Modifizierungsplan im Hinblick auf das Frühjahr 2022 erstellt. Vor allem die Nutzbarkeit für schulische Themen aus dem Sachunterricht wird in diesem Zusammenhang evaluiert. Ein Treffen zwischen Schulleitung und Absolventinnen des FSJ und FÖJ findet monatlich statt.

Implementierung von Forder-/ Förderstunden im Ganztagsunterricht

Im Zuge der alternativen Leistungsbeurteilung und Dokumentation modifizieren wir unser Forder-/Förderkonzept hin zu noch größerer Individualität. In diesem Zusammenhang führen wir ab diesem Schuljahr (19/20) als Neuerung eine zusätzliche „Forder- /Förderstunde“ ein. Diese neue Lernzeit findet donnerstags in der Zeit von 13.15 Uhr bis 14.00 Uhr statt und ersetzt die Hausaufgaben. Schüler(innen), die nicht am Ganztagsbetrieb teilnehmen erhalten an diesem Tag stattdessen eine Hausaufgabe. Teilnehmende Kinder werden entsprechend ihrer individuellen Bedürfnisse einem dieser Kurse zugeordnet. Die Zuordnung erfolgt passgenau durch die Lehrkräfte. Aufgrund der Vielzahl der Angebote (z.B. Graphomotorik, Leseförderung, Konzentration, Schreibwerkstatt, Mathe-Knobeln ...) wird für jedes Kind ein passender Kurs dabei sein. Jeder angemeldete Schüler nimmt für mindestens ein Halbjahr an dieser Forder-/ Förderstunde teil.

Maßnahmenplanung

Seit Oktober 2018 konkretisiert die Arbeitsgruppe Ganzttag (GTS AG) Ideen zur Implementierung eines Forder-/Förderbandes an der Hundertwassergrundschule Leeste. Unter Einbeziehung von Eltern sowie Vertretern des Trägers wurde bis Ende des Kalenderjahres die o.a. Taktung entwickelt und von den relevanten Gremien abschließend beraten und beschlossen.

Um möglichst vielen Kindern die Teilnahme zu ermöglichen, wurden bereits im Januar 2019, rechtzeitig vor Ganztags- Anmeldeschluss, die Eltern informiert.

Bis Ende des Schuljahres 2018/19 wurden mögliche Angebote methodisch-didaktisch konzipiert. Anfang September 2019 wird der Forder-/Förderunterricht an unserer Schule eingeführt. Aufgrund der Coronapandemie konnte die zusätzliche Forder-/Förderstunde im Schuljahr 2020/2021 nur sehr eingeschränkt stattfinden. Gegenwärtig ist die Umsetzung ganz ausgesetzt.

Evaluation

Im Januar 2020 erfolgte eine weitgehende Reflexion der Maßnahme. In einer Evaluationsrunde zwischen Schülern, Eltern und den Lehrkräften wurden Erfahrungen ausgetauscht. Um den angestrebten Lern- und Kompetenzzuwachs abzusichern, wurden einzelne Bereiche der Maßnahme modifiziert und den Erfordernissen angepasst. Die Angebote werden zu Beginn jeden Schuljahres den veränderten Bedürfnissen angeglichen. Die Zuteilung der SuS erfolgt ebenfalls immer zu Schuljahresbeginn und nach individuellen Bedürfnissen auch zwischendurch. Insgesamt erfreut sich dieses Angebot großer Beliebtheit. Über 80% aller Schüler(innen) nehmen daran teil. Das Projekt wird im Schuljahr 2021/2022 in der o. a. Form fortgeführt. Im Januar 2022 erfolgt eine weitere Reflektion der Umsetzung.

Verantwortlichkeiten

GTS-AG, Klassenlehrkräfte, Schulleitung

Visualisierung der individuellen Lernentwicklung

Im Schuljahr 2019/2020 wurden die qualitativen Aussagen zur individuellen Lernentwicklung (ILE) der einzelnen Schüler(innen) im Fach Deutsch visuell und gut nachvollziehbar aufbereitet und grafisch verdeutlichend umgesetzt. Für das Fach Englisch wurden strukturgleiche „Visualisierungen der Kompetenzen“ im ersten Halbjahr des Schuljahres 2020/2021 entwickelt und ab dem zweiten Halbjahr desselben Schuljahres im Unterricht eingesetzt. Ebenfalls im zweiten Halbjahr werden entsprechende Bögen für die Fächer Mathematik und Sachunterricht entwickelt.

Maßnahmenplanung

Im ersten Halbjahr des Schuljahres 2019/2020 entwickelte die FK Deutsch unter Berücksichtigung der im Vorfeld gefundenen Grundstruktur, Formulierungs- und Visualisierungshilfen zur Leistungsbewertung und -dokumentation auf Grundlage der ILE – Bögen. Diese sind ab dem Schuljahr 2020/2021 verpflichtend zu nutzen. Nach Beschluss der jeweiligen Fachkonferenzen schließen sich die Hauptfächer Englisch, Mathematik und Sachunterricht dieser Grundstruktur an. Entsprechende Bögen werden gegenwärtig entwickelt. Ab dem Schuljahr 2021/2022 sollen die vom Kollegium entwickelten Dokumentationsbögen praktisch umgesetzt werden, d.h. bei Schüler- und Elternsprechtagen sowie bei der Vor- und Nachbesprechung von schulischen Leistungen zum Einsatz kommen.

Evaluation

Zu Beginn des Schuljahres 2021/2022 wird die oben genannte Methode reflektiert und evaluiert, d.h. der praktische Nutzen eingeschätzt, und ggf. den Bedingungen neu angepasst.

Verantwortlichkeiten

Kollegium

Schulleitung

Fachkonferenzen Mathematik/ Deutsch

Evaluation

5. Fortbildungen und Fortbildungsbedarf

Das gesamte Kollegium der Hundertwassergrundschule Leeste absolviert regelmäßige Fortbildungen zur Verbesserung der Unterrichtsqualität. In diesem Zusammenhang finden jährlich schulinterne Lehrerfortbildungen (Schilf) statt. Außerdem werden alle Kolleginnen und Kollegen von der Schulleitung unterstützt, individuelle Qualifizierungsmaßnahmen zu bildungsrelevanten Inhalten wahrzunehmen. Bei Beratungs- und Unterstützungsbedarf für die ganze Schule werden ggf. Fachberater für Unterrichtsqualität der Landesschulbehörde oder externe Experten eingeladen. Die inhaltliche Ausrichtung der Veranstaltungen orientiert sich nach Möglichkeit an den im Schulprogramm festgelegten Entwicklungszielen.

Die Fortbildungsbeauftragte an unserer Schule ist neben der Schulleitung für die Umsetzung verantwortlich.

6. Qualitätssicherung und Evaluation

Schulleitung und Steuergruppe ermitteln und planen im Quartalsrhythmus Stand und Bearbeitungsschritte der bestehenden Entwicklungsziele. Die Evaluations- und Auswertungsmethoden der Entwicklungsziele werden schon in ihrer Konzeption festgelegt. Außerdem wird jeweils im Vorfeld ein Evaluationszeitplan erstellt.

7. Anhang

Lehrkräfte

Inga Bensmann, Ines Dreyer, Alena Frischer, Leonie Gloge, Merle Heumann, Jana Kääriäinen, Nicole Lindeke, Jennifer Lüße, Andrea Müller, Annike Peters, Burkhard Philipps, Sonja Radtke, Gesa Schmitz, Gabriele Schneider, Anke Seevers, Katrin

Siemer, Martin Stamnitz, Lydia Teichert, Ariane Thiel, Katharina Weißenborn, Ricarda Wittkowski, Kathrin Wolf

Lehramtsanwärter im Vorbereitungsdienst

Andreas Schneider

Pädagogische Mitarbeiterinnen

Regina Braue, Heidrun Gasche, Michaela Kraatz, Stephanie Zweck

Pädagogische Mitarbeiter(innen) im Ganzttag

Sandra Asendorf, Astrid Brasch, Christiane Elstner (Springkraft der Gemeinde), Julia Grevesmühl, Anja Heveker-Haffner, Peggy Koppisch, Shirin Kreth, Ulrike Opielka, Sonja Päsler, Petra Pleus, Cordula Röber, Gisela Steinbicker, Gunda Stöver-Bosse, Dennis Zinke

Hausmeister

Björn Preuße

Schulsekretärin

Gabi Brosowsky

Reinigungskräfte

Petra Meyer, Tanja Meyer, Barbara Schenkhoff, Anne Windhorst

Konzepte

- Beratungskonzept
- Förderkonzept
- Vertretungskonzept
- DaZ-Konzept
- Sicherheitskonzept
- Notfallplan
- EDV Konzept
- Medienentwicklungsplan

- Datenschutzkonzept

Die o. a. Konzepte befinden sich in einem entsprechenden Ordner im Lehrerzimmer, der bei Bedarf jederzeit eingesehen werden kann.